Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275540

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Poststraße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 363f

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Die zweigeschossige Villa mit Einfriedung wurde um 1908 erbaut. Der kompakte, auf einem Quadersockel stehende Bau mit Eingangsportal auf der rechten Seite wird von einem umlaufenden Sohlbankgesims zwischen Erdgeschoss und Obergeschoss sowie Lisenen gegliedert. Im Erdgeschoss rechts befindet sich ein Segmentbogenfenster, das mit Sandstein eingefasst ist und die Diele belichtet. Links daneben schließt sich erkerartig ein über Eck laufender, eingeschossiger Gebäudeteil mit kunstvollen Bleiglasfenstern an, der im Obergeschoss einen großen Söller trägt. Das weit auskragende und zur Traufe hin ausschweifende Dach wird von einem dekorierten Traufgesims getragen und ist unterhalb der Auskragung bemalt. Aufgrund seiner Authentizität und Ausstattung sowie des bauzeitlichen Aussagewertes als exemplarischer Villenbau aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts, der charakteristisch für die Entwicklung der Bebauung des städtischen Raumes ist, hat das Gebäude baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

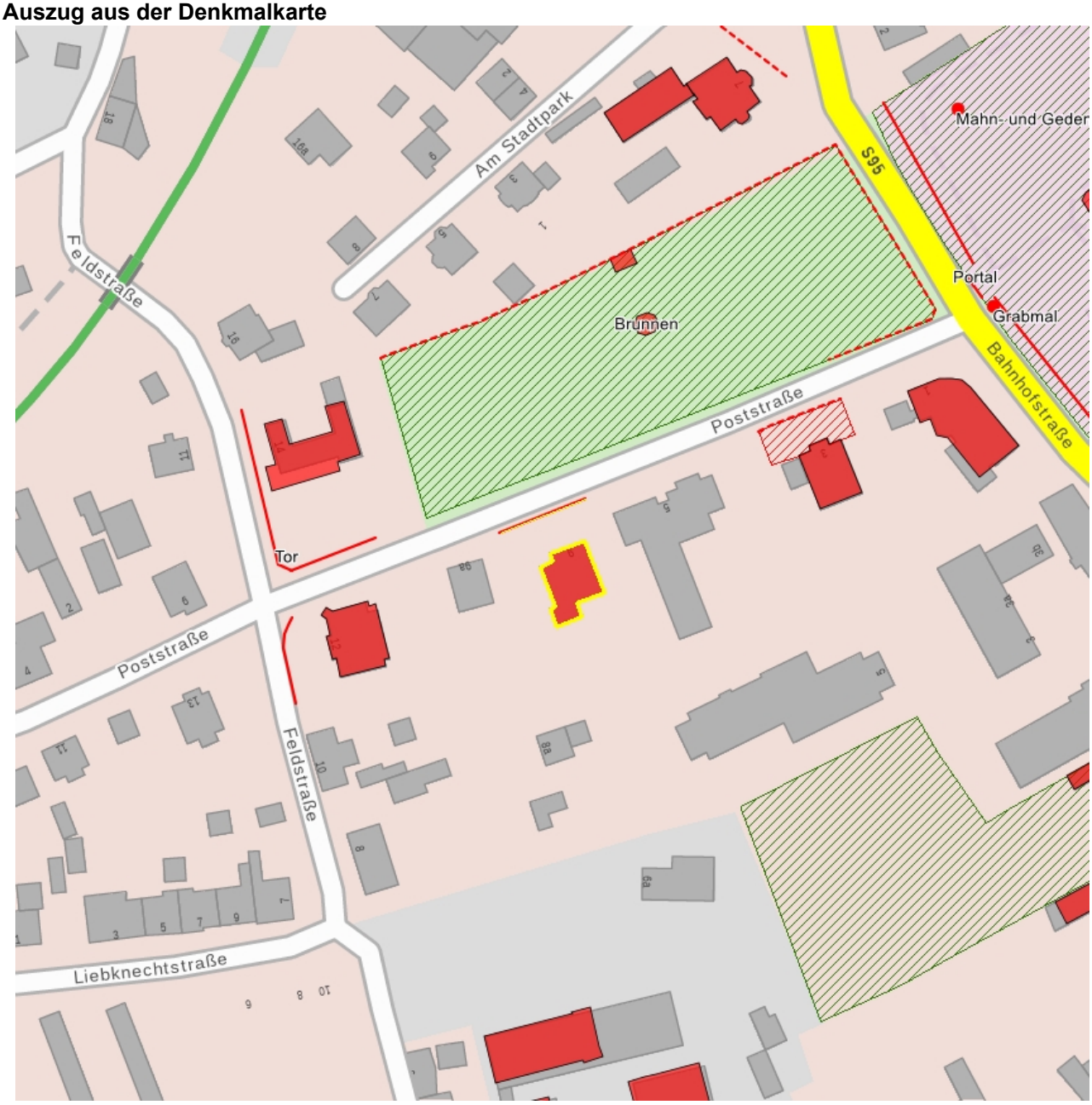
Datierung um 1908 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXV/43/9**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.